

Nr. 425.

Mittwoch, 20. Juni.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 20. Juni. (Telegr. Agentur.)

Weizen flau	Rot. v. 19.	Spirit. fest	Rot. v. 19.
Juni-Juli	186 — 188 —	loco	57 80 57 30
September-Oktober	193 50 194 —	Juni-Juli	57 — 56 90
Woggen befestigend		Juli-August	57 40 57 30
Rum	146 — 146 75	August-September	57 80 57 70
Juni-Juli	146 — 146 75	September-Oktober	54 70 54 70
September-Oktober	148 75 149 25	per	
Mehl fest		Hafel	
Juni	75 70 76 —	Juni-Juli	133 — 133 50
September-Oktober	61 — 60 80	Rindg. für Woggen	150 —
		Rindg. Spiritus	20000 40000

Ros. Gr. E. St. Br. 99 25 99 50	Russ. am Orient. Anl. 56 25 56 10
Deis. Gr. " " 82 50 82 75	" " " " " " 84 50 84 75
Halle Sorauer " " 109 25 108 90	" " " " " " 186 132 40 133 —
Ditpr. Südbahn St. 117 90 117 25	Ros. Provin. " " " " 121 — 121 50
Obereschleische " " 268 90 268 90	Landwirthsch. B. A. — — — —
Kronpr. Rudolf. " " 71 90 71 80	Posener Spiritfabrik 76 — 76 50
Destr. Silberrente 67 30 67 50	Reichsbank 149 90 149 60
Ungar 5% Papierr. 74 75 74 75	Deutsche Bank Att. 151 90 151 90
do. 4% Goldrente 76 50 76 30	Disconto Kommandit 199 25 200 40
Russ. Engl. Anl. 1877 93 60 93 75	Königs-Laurabütte 182 75 183 40
" " " " 1880 72 60 72 60	Dortmund. St. Br. 95 10 93 —
Nachbörse: Franzosen 564 —	Kredit 520 — Lombarden 268 50

Galizier. C. A. 130 — 130 25	Russische Banknoten 200 10 200 25
Br. konsol. 4% Anl. 101 50 101 30	Russ. Engl. Anl. 1871 87 25 87 40
Posener Pfandbriefe 101 25 101 30	Poln. 5% Brandbr. 62 30 62 40
Posener Rentenbriefe 101 50 101 40	Poln. Liquid. Pfdb. 55 — 55 —
Destr. Banknoten 171 — 171 —	Destr. Kredit-Att. 521 — 520 50
Destr. Goldrente 84 90 84 80	Staatsbahn 564 50 565 50
1860er Loose 121 40 121 30	Lombarden 270 50 271 —
Italiener 92 25 92 30	Fondst. ziemlich fest
Rum. 6% Anl. 1880 103 75 103 75	

Stettin, den 20. Juni. (Telegr. Agentur.)

Weizen flau	Rot. v. 19.	September-Oktober	Rot. v. 19.
Juni-Juli	192 — 193 —	Spirit. behauptet	61 — 60 50
Juli-August	192 — 193 50	loco	57 — 56 90
September-Oktober	195 50 196 50	Juni-Juli	58 80 58 90
Woggen flau		August-September	57 40 57 30
Rum-Juli	142 50 143 —	September-Oktober	54 50 54 50
Juli-August	142 50 144 —	Petroleum	
September-Oktober	146 50 147 50	loco	775 — 775 —
Mehl fest		Mäßen	
per			
Juni	71 — 71 —		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der k. Polizeidirektion
Posen, den 20. Juni.

	höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte M. Pf.		höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte M. Pf.
Stroh				Rindf. v. d. Keule	1 40	1 20	1 30
Nicht-Krumm.				Bauchfleisch	1 20	1 —	1 10
Hau				Schweinef.	1 40	1 20	1 30
Erbfen.				Hammelf.	1 20	1 —	1 10
Linsen				Kalbfeisch	1 40	1 20	1 30
Bohnen				Butter	2 —	1 80	1 90
Kartoffeln	5 50	5 20	5 35	Eier pr. Schod	2 —	—	2 —

Börse zu Posen.

Posen, 20. Juni. (Amtlicher Börsenbericht.)

Spiritus, (mit Raß.) Gehind. — Liter. Rindigungspreis 55,40, per Juni 55,40, per Juli 55,60, per August 56,00, per September 55,70, per Oktober 52,90. Loco ohne Raß 55,60.

Posen, 20. Juni. (Börsenbericht.)

Spiritus, fest, Gehindigt. — Liter. Rindigungspreis —, per Juni 52,50, per Juli 55,60, per August 56, per September 55,60, per Oktober 55,90. Loco ohne Raß 55,40.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 20. Juni.

Pro 100 Kilogramm.

	feine B.	mittl. B.	ord. B.	Bl.
Weizen	19 R. 50 Pf. 17 R. 60 Pf. 16 R. 80 Pf. 15 R. — Pf.			
Woggen	14 " 50 " 14 " 20 " 14 " — " 13 " 50 "			
Gerste	14 " — " 12 " 10 " 11 " 80 " 11 " 20 "			
Hafel	14 " — " 12 " 70 " — " — " — " — "			
Erbfen				
(Kochwaare)	16 " 50 " 15 " 50 " — " — " — " — "			
(Futterwaare)	14 " 20 " 13 " 60 " — " — " — " — "			
Kartoffeln	5 " — " 4 " 60 " 4 " 20 " — " — "			

Die Markt-Kommission.

*) Der Kurs für Hafer feine Waare war am 18. d. M. nicht 14,90 sondern 14,00 Mark.

Produkten-Börse.

Danzig, 19. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: schön.

— Wind: Nordost.
Weizen loco bei schwachem Angebot luklos und zu kaum gestrigen Preisen mühevoll 460 Tonnen verkauft. Es wurde gezahlt für bunt und hellfarbig 120/1—124/5 Pfd. 166—177 M., hellbunt 124/5 bis 126 Pfd. 179—185 M., Sandomir hellbunt 125—127 Pfd. 181 bis 186 M., hochbunt 127 Pfd. 189 M., für russischen gut roth 126 Pfd. 181 M. per Tonne. Termine Transit Juni 184 M. bez., Juni-Juli 184 M. Br., 183 1/2 M. Gd., Juli-August 185 M. Br., 184 1/2 M. Gd., September-Oktober 188 bez. u. Br. Regulierungspreis 184 M. Gehündigt wurden 100 Tonnen.

Woggen sehr schwach zugeführt und guter inländischer fehlt gänzlich. Es ist bezahlt für polnischen zum Transit 124, 125 M., befest 122 M., für russischen zum Transit schmal 125 M. per Tonne Alles per 120 Pfd. Termine Juni-Juli unterpolnischer 126 M. bez., Juli-August 127 M. bez., September-Oktober Transit 132 M. bez. und Br. Regulierungspreis 135 M., unterpolnischer 125 M., Transit 125 M. — Gerste loco unverändert und brachte inländische 114/5 Pfd. 132 M., polnische zum Transit 112/3 Pfd. 132 M., Futter 98 Pfd. 113 M., russische zum Transit befest und mit Geruch Futter 100 Pfd. 117 M. per Tonne. — Erbsen loco polnische zum Transit Futter mit 130 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loco nicht gehandelt, blieb 57 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 20. Juni.

r. Unfall. Auf einem Neubau in der Neuenstraße stürzte am 18. d. Mts. ein Arbeiter durch eigene Unvorsichtigkeit ca. acht Fuß tief in einen Keller und verletzte sich dabei so erheblich, daß er nach dem städtischen Krankenhause geschafft werden mußte.

r. Eine große Schlägerei fand am 19. d. Mts. Abends in einer Destillation auf der St. Martinsstraße zwischen Schloßern der Oberschlesischen Eisenbahn statt; die Streitenden wurden schließlich durch hinzugekommene Schutzleute auseinander gebracht.

r. Ein großer Aufruhr fand gestern Abends vor dem Hause Breitestraße 7 statt, indem aus einem Schornsteine dieses Hauses Funken emporflogen, so daß sich das Gerücht verbreitete, es sei in dem Hause Feuer ausgebrochen. Nachdem die Menschenmenge längere Zeit vergeblich auf das Heraus schlagen der Flamme gewartet hatte, zerstreute sie sich endlich.

Fermisates.

* Das Kapitel der Zokkuriosa erfährt täglich neue Bereicherungen, aber auch auf diesem Gebiete ist „Vieles schon dagewesen“, und so sind wir heute in der Lage, eine zwar schon ältere, aber wenig bekannte Leistung zollwächterischen Scharfsinns mitzutheilen, die beweist, daß man an den Grenzen des deutschen Vaterlandes schon vor Jahrzehnten in Bezug auf Fingigkeit unseren heutigen Zollbeamten mindestens gleich, wenn nicht „über“ war. Für das Museum, und zwar dessen anthropologische Abtheilung, einer deutschen Universität trafen an der Grenze mehrere Rippen mit Menschenschädeln ein. Unter welcher Rubrik sollte nun die unheimliche Ladung verzollt werden? Man rief hin und her und kam schließlich auf einen gemalten Gedanken, der aller Noth ein Ende machte. Man verzollte die Schädel als — getragene Sachen!

* John Warrnett, der erste Eisenbahn-Gepäckträger der Welt, ist am 15. d. in Darlington gestorben. Er begleitete Georg Stephenson auf der Probefahrt mit der alten Lokomotive „Nr. 1“.

Wetterbericht vom 19. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduc. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad.
Mullaghamore	759	W	5 Regen	11
Aberdeen	759	SW	1 bedeckt	11
Christiansund	755	ND	4 bedeckt	9
Kopenhagen	759	ND	2 wolkenlos	14
Stockholm	758	SW	2 bedeckt	17
Saparanda	757	S	2 heiter	13
Petersburg	757	OND	2 heiter	19
Moskau	759	OND	1 heiter	20
Cork, Queenst.	763	WNW	3 wolkig	12
Brest	764	N	3 bedeckt ¹⁾	13
Helder	760	NW	1 wolkenlos	12
Sylt	759	SW	1 halb bedeckt ²⁾	14
Hamburg	760	N	1 heiter	14
Emmenmünde	759	ND	2 bedeckt ³⁾	15
Neufahrwasser	758	N	3 heiter	16
Nemel	757	ND	3 bedeckt	15
Paris	760	N	1 halb bedeckt	12
Münster	760	SW	1 heiter	11
Karlsruhe	759	SW	2 halb bedeckt ⁴⁾	13
Wiesbaden	758	SW	1 halb bedeckt	14
München	758	SW	4 Regen	9
Chemnitz	758	ND	1 Regen	11
Berlin	758	N	3 bedeckt	15
Wien	752	W	4 Regen	12
Breslau	756	ND	4 bedeckt ⁵⁾	13
Ne d'Alger	763	NW	6 wolkig	14
Rizza	—	—	—	—
Triest	753	S	3 Regen	16

¹⁾ Seegang mäßig. ²⁾ Nachm. Donner. ³⁾ Gestern und früh Regen. ⁴⁾ Früh Regen. ⁵⁾ Nachts und vorher Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Wetterlage hat sich im Allgemeinen wenig verändert: Bei sehr gleichmäßiger Druckvertheilung und schwacher Luftbewegung dauert das kühle, im Westen ziemlich heitere, im Osten trübe Wetter fort. Nur an der deutschen Ostsee herrschen normale Wärmeverhältnisse. Eine flache Depression liegt über Oesterreich-Ungarn, in Böhmen und im östlichen Alpengebiete Regenwetter verursachend, im mittleren und südlichen Deutschland sind vielfach Niederschläge gefallen; auch an der deutschen Nordsee, wo gestern Nachmittag stellenweise Gewitter auftraten, hat es etwas geregnet.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter- Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg für Donnerstag, den 21. Juni.

(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.“)

Abnahme der Niederschläge und Bewölkung bei schwächer werdenden nordwestlichen Winden ohne wesentliche Wärmeänderung.

Berlin, 20. Juni. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung“.] Aus guter Quelle wird uns mitgetheilt, daß es sich bei den Verhaftungen von Kraszewski und Genossen um Hoch- und Landesverrath im großen Stille handelt. Erheblich belastendes Material ist vorhanden.

Berlin, 20. Juni. Gegenüber den Behauptungen der liberalen Zeitungen, daß, wenn die neue kirchenpolitische Vorlage Gesetz würde, die fest angestellten Geistlichen verschwinden würden und überall die Nothseelsorge eingeführt werden würde, bemerkt die „Nordb. Allg. Ztg.“ unter Hinweis auf den Einfluß der Geistlichen auf die Gemeinden, die Kirche würde mit eigener Hand ihren Einfluß auf das katholische Volk zerstören, wenn sie versuchte, die Pfarrer aussterben und an ihre Stelle überall abberufbare Vikare treten zu lassen. Nur der seßhafte Pfarrer sei der Träger des Einflusses; auch würde die katholische Kirche sehr bald keine Geistlichen mehr finden, wenn sie nur revokable Anstellungen verleihen wollte.

Hamburg, 19. Juni. Der Postdampfer „Suevia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfabrik-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 2 Uhr Kap Lizard passirt.

Newyork, 19. Juni. Die Dampfer „Helvetia“ und „Greece“ von der National-Dampfschiffs-Compagnie (C. Messing'sche Linie) sind hier eingetroffen.

Verantwortlicher Redakteur S. Fontane in Posen.

Angekommene Fremde.

Posen, 20. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Wandelow aus Tuchorze und Reinsdorf aus Witoldowo, die Kaufleute Göpf aus Schwerin a. W., Jul. Kahn aus Castell a. R., Deinoch aus Münster, Fr. Meyer aus Hamburg, Friedländer und Jacoby aus Berlin, Frau Meigel aus Newyork.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer v. Jagow und Frau aus Uchorowo, die Kaufleute Weil aus Mannheim, Böhm und Fittichauer aus Berlin, Bulle aus Charlottenburg, Friedländer aus Landsberg a. W., Krasna aus Hamburg, Lubienicki aus Hanau, Hinge aus Brandenburg, Runge aus Gaida, Frölich aus München, Fr. von Bastian aus Karlsbad, Kantorowicz aus Breslau und Fränkel aus Gleiwitz.

Grand Hotel de Franco. Die Rittergutsbesitzer v. Skarzynski aus Chelomo, Dr. v. Skarzynski aus Splawie, Graf Plater a. Prochn, Gräfin Winińska aus Smachowo, Gräfin Dambaska aus Jafowo, Gräfin Wielzyńska aus Dresden, Graf Carnecki aus Golejowo, v. Spilbrski aus Popowo, v. Palizewski aus Polen, v. Brzeski aus Gieslin Probst v. Ponieski aus Koscielce, Kaufmann Volker aus Thorn.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Rittergutsbesitzer von Jablocki und Frau aus Golejowo, Robinski aus Splawie, v. Jarochowski aus Soloniki, Probst v. Jarochowski aus Pempowo, die Kaufleute Tied aus Glogau und Berger aus Breslau, tgl. Distrikts-Kommissarius Krause aus Dobryca.

Tilsner's Hotel garni. Die Kaufleute Fischer aus Delnenhorst, Abel aus Breslau und P. Adolph aus Berlin, Gutsbesitzer Scheffler aus Dwieczel, Verf.-Inspektor Quandt aus Berlin, Fabrikant Donyt aus Guben, Distrikts-Kommissarius Buchholz aus Luschwitz, Frau Schreiber und Schmeiser aus Rogasen, Hoffmann aus Berlin.

Verkaufspreise

der Mühlen-Administration zu Bromberg.

15. Juni 1883.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.
Weizen-Gries Nr. 1	18 20	Roggen gem. Mehl (Haus-	10 20
2.	17 20	baden)	8 10
Raiserauszugmehl	20 80	Roggen-Schrot	5 60
Weizenmehl Nr. 0	19 60	Roggen-Futtermehl	5 —
1	18 —	Roggen-Kleie	5 —
1 u. 2 (auf-	14 —	Gersten-Graupe Nr. 1	21 —
gemahl.)	13 60	2.	19 40
3	9 60	3.	17 80
Weizen-Futtermehl	5 40	4.	16 20
Weizen-Kleie	5 —	5.	14 —
Roggenmehl Nr. 1	12 20	6.	12 —
1 u. 2 auf-	10 80	Gersten-Größe Nr. 1	14 40
gemahl.)	10 60	2.	13 80
3	7 60	3.	13 —
		Gersten-Rochmehl	8 —
		Gersten-Futtermehl	5 —

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Schwerin a. W.

12. Juni: Regband, 316, leere Spiritusgebilde von Hamburg nach Posen, Krahn, 2705, Getreide, Herm. Eisfeld, Mehl von Posen nach Berlin.
13. Juni: Marx, 3262, Engendorf, 2990, Schiller, 2559, Steinkohlen von Stettin nach Rolo.
14. Juni: G. Mathejus, 16,770, Ludw. Mathejus, 16,789, Faschinen von Zirk nach Rüstern, Fiske, 809, Güter von Stettin nach Posen, Günther, — Richter, 17,884, Rohde, 14,417, Thon von Halle nach Rolo.
15. Juni: Krüger, 267, Korbmacherweiden von Peisern nach Hamburg, Raschube, 1204, Faschinen von Neuhaus nach Birkenwerder, Grochocinski, 30, Kiefernflöße von Polen nach Glesien.
16. Juni: Blume, 3363, Roggen von Birnbaum nach Landsberg, Kulide, 18,022, Krüger, 17,176, Faschinen von Zirk nach Glesien, Krabel, 7, Kiefernflöße von Neustadt nach Glesien.
17. Juni: Elsner, 3, Erlenflöße von Lauske nach Landsberg.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 18. bis 19. Juni Mittags 12 Uhr.

Herm. Bichnow VII. 1247, Roggen, Thorn-Berlin. Michael Meilke VIII. 1161, Roggen, Thorn-Berlin. Friedrich Tornow I. 17,878, Kiefern Rantholz, Plock-Berlin. Herm. Wegel I. 17,503, Kiefern Rantholz, Plock-Berlin. Karl Wolff I. 17,778, leer, Berlin-Bromberg. Wilem Bernide I. 17,699, leer, Berlin-Bromberg. Aug. Schröder I. 17,677, leer, Berlin-Bromberg. Joh. Hinge VI. 607, leer, Bromberg-Pafosch. Wilh. Wolff I. 17,676, leer, Berlin-Bromberg. Wilhelm Tamm I. 17,230, leer, Berlin-Bromberg.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 19. Juni Mittags 0,62 Meter.

20. Morgens 0,63

20. Mittags 0,74

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Rödel] in Posen